

Choral: Tag des Zorns, o Tag voll Grauen,
Da die Welt den Herrn soll schauen
Nach dem Wort, dem wir vertrauen.
Zittern in der Erde Gründen,
Wird des Richters Nahn verkünden,
Der die Herzen will ergründen.
Wunderbar Posaunenhallen
Wird durch jedes Grab erschallen,
Auf zum Throne! rufend allen.
Erd und Tod wird sehn mit Beben
Das Geschöpf der Gruft entschweben,
Antwort seinem Herrn zu geben.

Die Priester aber haßten Christum und suchten ihn zu töten und Judas, ein Jünger Jesu, verriet seinen Herrn; auf daß die Schrift erfüllet ward.

II.

Und am Abend setzte er sich zu Tisch mit den Zwölfen. Da sie aber aßen, nahm Jesus das Brot, dankte und brach's und gabs den Jüngern und sprach: Nehmet, esset, das ist mein Leib. Und er nahm den Kelch und dankte, gab ihnen den und sprach: Trinket alle daraus, das ist mein Blut des neuen Testaments, welches vergossen wird für viele zur Vergebung der Sünden. Wahrlich, ich sage euch: Ich werde von nun an nicht mehr von diesem Gewächs des Weinstocks trinken, bis an den Tag, da ichs neu trinken werde mit euch in meines Vaters Reich.

(Aus Evang. Matth.)

Choral: Daß wir nimmer des vergessen,
Läßt er seinen Leib uns essen
Mit dem Brot und uns zu gut
Auch trinken mit dem Wein sein Blut.

III.

Alsdann ging Jesus hin zu dem Tempel, um zu beten, und er betete laut: „Mein Vater, mein Vater, nimm von mir dies Leiden“. Und zitterte und zagte vor Furcht und begann zu schreien: „Mein Gott, mein Gott, hilf mir aus meiner Not!“ Da erschien der Engel des Herrn und gab ihm Kraft zu leiden, auf daß die Schrift erfüllet ward.

Die Häscher aber kamen, um Jesus zu fangen. Und sie kamen mit Seil und Waffen, als wie zu einem Mörder.

Er aber widerstrebte nicht und ließ sich binden.

Choral: Er hat sich willig hingegeben
In seiner Feinde Mörderhand.
Er opfert treu für uns sein Leben.
Von uns hat er all Sünd gewandt.

IV.

Und seine Feinde brachten ihn zu Pilatus, daß er ihn töten sollte. Dieser aber fand keine Schuld an ihm. Das Volk aber raste und schrie: „Er lästert Gott! Uns Kreuz mit ihm! Er stiehlt des Kaisers Zins! Er will den Tempel schleifen und neu erbaun in dreien Tagen! Er hat gesagt, er sei Gottes Sohn! Er lästert Gott! Uns Kreuz mit ihm!“